

**ERA**  
 IMMOBILIEN

**NEU IN SISSACH**  
 VSB Immobilien  
 Baselland GmbH

Rita Krattiger & Claudia Mangold  
 T +41 61 544 45 94

# Das heisseste Wy-Erläbnis

Wintersingen Zum 12. Mal konnte der Baselbieter Wein wandernd erlebt werden

BEATRIX MORY

Eine wunderschöne Wanderung durch Wald, Feld und Reben, abwechslungsweise in Wintersingen oder Buus/Maisprach, acht Posten, wo die Weinbauern ihre besten Tropfen kredenzen, dazu feines, passendes Essen. Am Konzept gibt's nichts zu rütteln, das passt. Dies zeigt sich darin, dass die 2000 Eintritte jeweils innert kürzester Zeit ausverkauft sind. Und so startete am Samstag ab 9 Uhr morgens alle 20 Minuten eine Gruppe von 100 gut gelaunten, gespannten Wanderern und Weinfreunden. Und auch diejenigen, die jedes Jahr dabei sind, sind wieder begeistert: Jedes Jahr erlebt man Neues, gibt's tolle Begegnungen und zum Ausklang ein prächtiges Dorffest.

### Beeindruckende Logistik

Das Wy-Erläbnis 2015 begann auf der Nusshöferhöhe oberhalb Wintersingen. Roland Suter führte die VIP-Gäste, die auch von OK-Präsident Urs Imhof begleitet wurden. Bei seiner kurzen Ansprache gab er einige Zahlen durch, die riesige Logistik beeindruckt. Um die 2000 Teilnehmer zu verpflegen braucht es 250 kg Brot, 130 kg Hobelkäse, 80 kg Trockenfleisch, 2200 Zwiebeln, 430 l Suppe, 300 kg Schweinshals und 2200 Desserts. Alles wird von unzähligen Helferinnen und Helfern frisch hergestellt und vorbereitet. «Den Weinverbrauch gebe ich nicht bekannt», schmunzelte Imhof. Doch am Samstag, 29. August, brauchte es wahrscheinlich weniger Wein als auch schon, dafür bildeten sich an den Wassertanks lange Schlangen. Das Wy-Erläbnis 2015 in Wintersingen wird wohl als heisseste Weinwanderung in die Annalen eingehen. «Durch das heutige Wetter werden alle Schlecht-Wetter-Wy-Erläbnisse wieder aufgeholt», freute sich Imhof.

Nach der Wanderung traf man sich wieder im Dorf, wo in verschiedenen Festzelten oder im Freien ein prächtiges Dorffest den Abend ausklingen liess.

### Familien, Vereine, Freunde

Nebst vielen Vereinen, Gruppen, Familien ist eine Klassenzusammenkunft aufgefallen, ehemalige Schüler aus Rhein-



Trockene Wiesen, brennende Sonne – Weinwanderung bei grosser Hitze.

FOTOS: B. MORY

felden, die zusammen das Wy-Erläbnis genossen und begeistert das spezielle Klassentreffen feierten. Im schicken schwarzen Hemd mit diskretem rotem Aufdruck waren 5 Mitglieder des Gentlemen Wine Club aus Basel dabei und testeten die feinen Baselbieter Weine. Ein weiterer Verein, der seit Beginn dabei ist, nennt sich Pekapo, Verein pensionierter

Kantonspolizisten. Die anwesenden 25 Personen jedoch waren beileibe nicht nur pensionierte Polizisten. Da traf man z.B. Regierungsrat Isaak Reber, Bernhard Zollinger, Gemeindepräsident von Seltisberg, Gabriel Antonutti, Gemeindepräsident von Hölstein, Heinz Lerf, Landrat und Musiker bei Filet of Soul, sowie Roland Walter, Präventionsbeauf-

tragter der Polizei und noch weit vom Pensionsalter entfernt.

Den Wein und zum Abschluss allenfalls noch ein kühles Bier konnte man unbeschwert geniessen, denn das Ticket gilt auch für den öV und Post-Auto sorgte dafür, dass genügend Extra-Busse die Teilnehmer sicher wieder auf die Bahnhöfe der Umgebung brachten.



Hier reift der nächste Jahrgang.



Beim Suppenhalt sorgten die 21er Playboys für Stimmung.



Die Familiengruppe Cantaluppi und Buser ist alle Jahre dabei.



Schattenplätze waren gesucht.



Auch die Kleinsten helfen mit.



Die Pekapo in fröhlicher Runde, v.l. Giorgio Baumann, Lupsingen, Bernhard Zollinger, Gemeindepräsident Seltisberg, Isaak Reber, Regierungsrat, Roland Walter, Präventionsbeauftragter der Polizei BL.

## Gemeindenachrichten

### Ormalingen

**Unterhaltsarbeiten**  
 Die Fa. Ruepp AG, Ormalingen, wurde mit Unterhaltsarbeiten am Trottoir Schlossweg, im Bereich der Liegenschaften Nr. 13 – 15, und am Trottoir Hombergstrasse, im Bereich der Liegenschaften Nr. 5 -11, beauftragt. Die entsprechenden Arbeiten sollen in der Zeit vom 31. August 2015 bis 4. September 2015 ausgeführt werden. Während den Bauarbeiten ist mit gewissen Verkehrsbehinderungen zu rechnen. Wir danken den Verkehrsteilnehmern für ihre Rücksichtnahme und ihr Verständnis.

### Strassensperrung

Zufolge Baustelleninstallationen und Grabarbeiten muss die Mühlegasse, Zufahrt zum «Horn», vorübergehend gesperrt werden. Aus Sicherheitsgründen ist der Durchgang für Fahrzeuge und Fussgänger bis voraussichtlich Januar 2016 gesperrt. Wir danken für das entgegengebrachte Verständnis.

### Uhrenanlage Schulbauten

Die Uhren- und Glockenanlagen bei den Schulbauten ist in die Jahre gekommen und teilweise nicht mehr funktionstüchtig. Da keine Ersatzteile mehr erhältlich sind, muss die ganze Anlage erneuert werden. Die Firma Mobatime AG, Dübendorf, wird mit dem Ersatz der Uhrenanlage beauftragt. Die notwendigen elektrischen Installationen werden durch die Fa. Bracher + Schaub AG, Ormalingen, erstellt.

### Sportanlagen/Turnhallen

Die Vorarbeiten für den Neubau Sportanlagen/Turnhallen sind in vollem Gange. Die beauftragten Planungsbüros arbeiten mit Hochdruck daran, dass die verschiedenen Arbeitsgattungen möglichst rasch ausgeschrieben und vergeben werden können. Ende November 2015 sollen die Installationsarbeiten in Angriff genommen werden. Der offizielle Spatenstich ist auf den 4. Dezember 2015 angesetzt.

### Nichtkonforme Abfallentsorgung

Grundsätzlich ist die Abfallentsorgung gebührenpflichtig. Die Abfallsäcke sind je nach Grösse mit entsprechenden Gebührenmarken zu versehen. Bei der Kehrriechtabfuhr werden immer wieder Abfallsäcke entdeckt, die nicht mit den entsprechenden Gebührenmarken versehen sind. Dies stellt ganz klar ein Verstoss gegen das Abfallreglement dar, der mit namhaften Bussen geahndet werden kann. Wir bitten die Einwohnerinnen und Einwohner, ihre Abfälle reglementkonform zu entsorgen und die Säcke mit entsprechenden Gebührenmarken zu versehen. Sie ersparen sich und auch uns damit Unannehmlichkeiten.

Leider kommt es auch immer wieder vor, dass Abfälle verschiedenster Art, wie z.B. Möbel, Schwimmbecken, Spielzeug, Schwimmreifen, etc. einfach im Wald oder am Wegrand entsorgt werden. Wir bitten die Bevölkerung, entsprechende Wahrnehmungen der Gemeindeverwaltung zu melden.

### Neuverpachtung Fischereigewässer

Das Fischereirecht steht in natürlichen Gewässern unter Vorbehalt herkömmlicher oder vertraglich erworbener Rechte Dritter den Einwohnergemeinden zu. Die bestehenden Pachtverträge für die Fischereigewässer laufen per Ende 2015 ab und sind deshalb zu erneuern. Die kantonale Fachstelle hat die Schätzwerte der Gewässer neu festgelegt. Dabei wurden den ökologischen Gesichtspunkten mehr Gewicht beigemessen. Die festgelegten Schätzwerte dienen als Grundlage für die Festlegung der Pachtzinsen. Der Gemeinderat hat die neuen Schätzwerte zustimmend zur Kenntnis genommen.